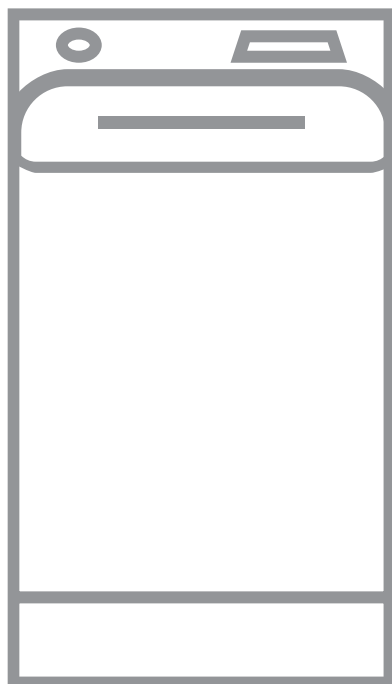


USER MANUAL



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. BEDIENFELD.....	8
5. PROGRAMMÜBERSICHT.....	10
6. VERBRAUCHSWERTE.....	15
7. OPTIONEN.....	17
8. EINSTELLUNGEN.....	19
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	20
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	20
11. TIPPS UND HINWEISE.....	25
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	26
13. FEHLERSUCHE.....	30
14. TECHNISCHE DATEN.....	33
15. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017.....	33

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
 - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 7 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.

- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie

solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

- Sichtbare LED-Abstrahlung; vermeiden Sie es, direkt in den Lichtstrahl zu blicken.
- Die LED-Lampe dient ausschließlich zur Trommelbeleuchtung. Diese Lampe darf nicht für andere Beleuchtungszwecke verwendet werden.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.7 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickengefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme

und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

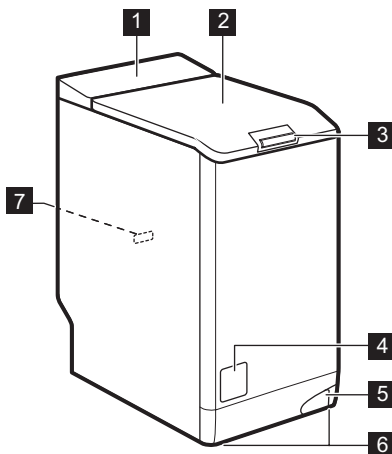
3.1 Sonderfunktionen

Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege, bei einem geringen Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch.

- Die **Öko-Mix-Technologie** schützt die Fasern der Gewebe durch verschiedene Vormischphasen, in denen zuerst das Waschmittel und dann der Weichspüler im Wasser aufgelöst werden, bevor sie in der Wäsche verteilt werden. So wird jede einzelne Faser erreicht und gepflegt.
- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird auf die Wäschemenge und Gewebeart abgestimmt, um nicht mehr Zeit, Energie und Wasser als notwendig zu verbrauchen.

- Mit Dampf lassen sich Kleidungsstücke schnell und einfach auffrischen. Die sanften Dampfprogramme entfernen Gerüche und beseitigen Falten in trockenen Kleidungsstücken, sodass sie nur leicht gebügelt werden müssen. Die Option **Plus Dampf** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. So wird das Bügeln einfacher!
- Die Option **Flecken** behandelt hartnäckige Flecken vor und optimiert die Wirksamkeit des Fleckentferners.
- Dank der Option **Soft Plus** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt, sodass er die Fasern durchdringt und für perfekte Weichheit sorgt.

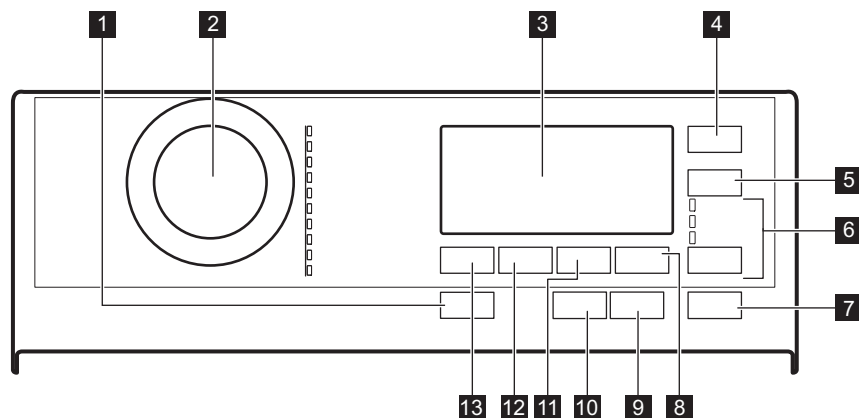
3.2 Geräteübersicht



- 1 Bedienfeld
- 2 Deckel
- 3 Schiebegriff des Deckels
- 4 Sieb der Ablaufpumpe
- 5 Hebel zum Bewegen des Geräts
- 6 Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 7 Typenschild

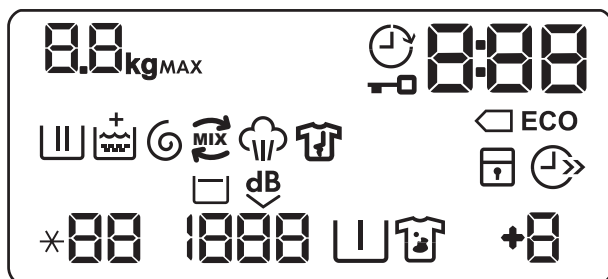
4. BEDIENFELD

4.1 Bedienfeldbeschreibung



- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Ein/Aus Drucktaste | 7 Start/Pause -Sensortaste |
| 2 Programmwahlschalter | 8 Extra Spülen -Sensortaste |
| 3 Display | 9 Zeitvorwahl -Sensortaste |
| 4 Eco -Sensortaste | 10 Plus Dampf -Sensortaste |
| 5 Zeit Sparen -Sensortaste | 11 Flecken/Vorwäsche -Sensortaste |
| 6 Option -Sensortaste | 12 U/min -Sensortaste |
| • Nur Spülen | 13 Temp. Drucktaste |
| • Nur Schleudern | |
| • Nur Abpumpen | |

4.2 Display



	Anzeige der max. Beladung. Das Symbol kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (). • Fehlercode (z. B. E20).
	Energiesparanzeigen. Die Anzeige  erscheint, wenn ein Baumwollprogramm mit 40 °C oder 60 °C gewählt wird.
	Hauptwaschgangsanzeige: Blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige: Blinkt während der Spülphase.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Option Soft Plus eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	OKO MIX Anzeige.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Zeitsparanzeige.
88	Temperaturanzeige. Die Anzeige -- erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1888	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige Extra Leise.

	Vorwäschanzeige.
	Fleckenanzeige.
	Anzeige Extra Spülen.

5. PROGRAMMÜBERSICHT

Waschprogramme

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg	Weiß- und bunte Baumwollwäsche. Normal, stark und leicht verschmutzt. Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte. Das Programm Baumwolle bei 60 °C und das Programm Baumwolle bei 40 °C mit der Option  sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.  Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg	Pflegeleichtes oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.. Normal verschmutzt.

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
 Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
 Dampf	-	-	1 kg	Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche. Dampf kann verwendet werden für getrocknete ²⁾ , gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche ³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.
ÖKOPower	30 °C 60 °C – 30 °C	1300 U/min 1300 U/min – 400 U/min	3 kg	Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Anti-Allergie	60 °C	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.
20 min. - 3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg ⁴⁾ 1 kg ⁵⁾	 Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceanteil oder Innenwattierung.Die empfohlene Beladung beträgt 2 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Daunen	40 °C 60 °C – kalt	800 U/min 800 - 400 U/min	2 kg	Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken und ähnliche Wäschestücke.

- 1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.
- 3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.
- 4) Waschprogramm.
- 5) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Mögliche Programmkombinationen

	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide 	Dampf 	ÖKOPower	Anti-Allergie	20 min. - 3 kg	Outdoor 	Daunen
U/min	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Spülstopp 	■	■	■	■		■	■		■	
Extra Leise 	■	■	■							
Flecken ¹⁾	■	■					■			
Vorwäsche	■	■					■			
Extra Spülen	■	■	■			■	■		■	
Eco ²⁾ 	■	■	■							■
Zeit Sparen ³⁾	■	■	■		■					
Nur Spülen	■	■	■	■		■	■	■	■	■

	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide	Dampf	ÖKOPower	Anti-Allergie	20 min. - 3 kg	Outdoor	Daunen
Nur Schleudern	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Nur Abpumpen	■	■	■	■		■	■	■	■	■
Zeitvorwahl	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Plus Dampf ¹⁾	■	■					■			
Soft Plus	■	■	■			■	■			■

- 1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 30 °C.
3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

5.1 Woolmark Apparel Care - Grün



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1734

Das Woolmark Symbol ist in vielen Ländern ein Zertifizierungszeichen.

6. VERBRAUCHSWERTE

- 

Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Verschiedene Ursachen können die Angaben ändern: Die Wäscheart und -menge und Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.
- 

Die technischen Daten des Geräts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense-Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasser- verbrauch (Liter)	Ungefäh- re Pro- gramm- dauer (in Minuten)	Rest- feuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 60 °C	7	1,44	84	205	52
Baumwolle 40 °C	7	0,98	85	215	52
Pflegeleicht 40 °C	3	0,54	50	140	35
Feinwäsche 40 °C	2	0,50	49	75	35
Wolle/Seide 30 °C	1,5	0,19	38	70	30
Standardprogramme Baumwolle 					
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C 	7	0,77	43	275	52
Standardprogramm Baum- wolle 60 °C 	3,5	0,37	34	215	52
Standardprogramm Baum- wolle 40 °C 	3,5	0,33	34	215	52

¹⁾ Am Ende der Schleuderphase.

Aus-Zustand (W)	Ein-Zustand (W)
0.30	0.30
Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC.	

7. OPTIONEN

7.1 Einführung

-  Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen. Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.3 Eco

Mit der Einstellung **ECO** wird der Energieverbrauch bei gleichzeitig gutem Waschergebnis verringert.

Stellen Sie dies bei leicht oder normal verschmutzten Wäschestücken ein, die mit 30°C oder höheren Temperaturen zu waschen sind.

Der Wasser- und Energieverbrauch hängt von verschiedenen Ursachen ab, zum Beispiel vom Wasserdruck, der Wasserhärte und -temperatur, der Umgebungstemperatur, Art und Menge der Wäschestücke, von den eingestellten

Funktionen, der Schleuderdrehzahl und von den Spannungsschwankungen im Stromnetz. Im Display erscheint die Anzeige **ECO**.

-  Wenn Sie ein Baumwollprogramm bei 40 oder 60 °C wählen und keine anderen Funktionen eingestellt sind, steht im Display  **ECO**; dies sind die Standard-Baumwollprogramme, die sparsamsten Programme im Hinblick auf den Energie- und Wasserverbrauch.

7.4 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display erscheint die Anzeige



-  Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampf-Programms verwendet werden.

7.5 Temp.

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Die Anzeige ***--** = Kaltwasser der eingestellten Temperatur leuchtet (das Gerät heizt das Wasser nicht).

7.6 U/min

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten.**

Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Schalten Sie die Option Extra Leise ein.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endsleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

7.7 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken** 

Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern. Sie ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche** 

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.



Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.8 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die Anzeige  zeigt die Anzahl der Spülgänge an.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

- i** Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt das Display **+2** an. In diesem Fall kann durch Drücken der Taste Extra Spülen nur ein Spülgang hinzugefügt werden.

7.9 Taste Überspringen (Option)

Durch Berühren dieser Taste können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Option Nur Spülen). Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des gewählten Programms durch.
- Option Nur Schleudern). Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Programms aus.
- Option Nur Abpumpen). Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus.

- i** Bei viermaliger Berührung zeigt das Gerät wieder die Standardeinstellungen des Waschprogramms an.

7.10 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige  im Display.

- i** Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

Am Programmende erscheint eine Null **0** im Display, die Anzeige  leuchtet konstant und die Anzeige  beginnt zu blinken. Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten. Durch Berühren einer beliebigen Taste stoppt diese Knitterschutzbewegung und der Deckel wird entriegelt.

- i** Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

7.11 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

7.12 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Signaltöne

Berühren Sie zum Ausschalten der akustischen Signale am Programmende die Tasten Zeitvorwahl und Extra Spülen etwa 6 Sekunden lang gleichzeitig.

- i** Die Signaltöne ertönen im Fall einer Gerätestörung.

8.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/Vorwäsche und Extra Spülen

gleichzeitig, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

8.3 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temp. und U/ min. gleichzeitig, bis das Symbol  über der Anzeige  **leuchtet/erlischt**.

8.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines kompatiblen Programms die Funktion Extra Spülen stets eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Option und Extra Spülen gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige **aufleuchtet/erlischt**. Diese Option fügt dem Programm zwei Spülgänge hinzu und das Display zeigt  an.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Geben Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

Dadurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das

Waschmittelfach für die Hauptwäsche.

5. Stellen Sie ein Baumwoll-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

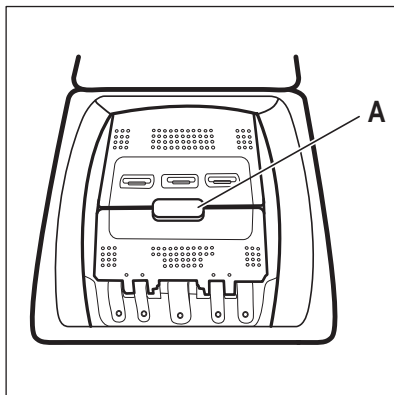
10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Deckel.

10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Es ertönt ein kurzes Signal.

2. Drücken Sie die Taste **A**.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

5. Schließen Sie die Trommel und den Deckel.



VORSICHT!

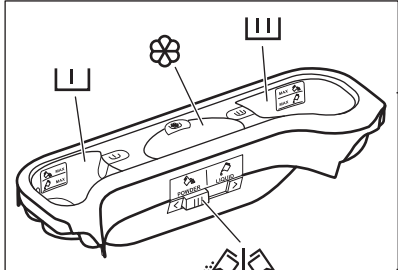
Bevor Sie den Deckel schließen, achten Sie darauf, dass Sie die Trommel richtig verschließen.

10.3 Waschmittelfächer. Gebrauch von Wasch- und Pflegemitteln

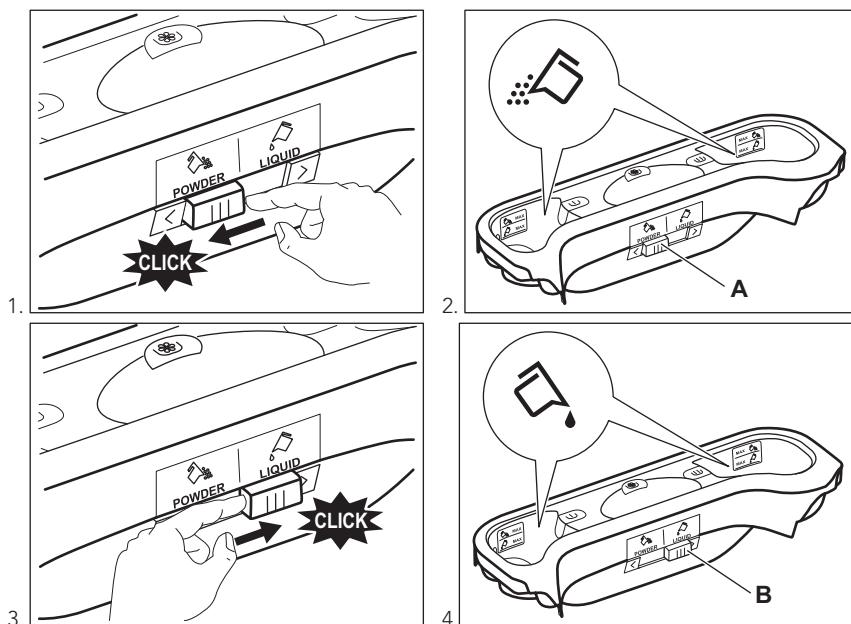
1. Messen Sie die richtige Menge Waschmittel und Weichspüler für die Waschmaschine.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die jeweiligen Fächer.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

	 Waschmittelfach für die Vorwäsche. Füllen Sie nicht mehr Waschmittel (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel) ein als bis zu den Marken MAX. Beim Einstellen eines Fleckenprogramms geben Sie das entsprechende Fleckenmittel (in Pulverform oder flüssig) hinzu.
	 Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Füllen Sie nicht mehr Waschmittel (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel) ein als bis zu den Marken MAX.
	 Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Die Marke  kennzeichnet die maximale Einfüllmenge für flüssige Pflegemittel.
	 Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

10.4 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.



Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Obergrenze.

10.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt rot. Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.
2. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.

10.6 Starten eines Programms ohne Zeitvorwahl

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft. Auf dem Display blinkt die Kontrolllampe des aktiven Waschgangs. Das Programm startet, der Deckel ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .



Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.

10.7 Neuberechnung der Programmdauer



Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms:

- Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der in der Trommel eingefüllten Wäsche ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen.
- Das Display zeigt die neue Dauer an.

10.8 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten oder Stunden anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste Start/Pause jederzeit abbrechen oder ändern.

10.9 Abbrechen der Zeitvorwahl

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause, um die Maschine in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

10.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern einer Option

Einige Optionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Option.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Programm wird fortgesetzt.

10.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Vor dem Start des neuen Programms pumpt das Gerät möglicherweise Wasser ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob sich noch Waschmittel im Fach befindet. Füllen Sie anderenfalls Waschmittel ein.

10.12 ProSense Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe** Beladung.

Nach Berühren der Taste Start/Pause, erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden: Die Anzeige **kg** und der Zeit-Doppelpunkt  blinken, die Trommel dreht sich kurz.
2. Am Ende der Beladungserkennung erlischt die Anzeige **kg** und der Zeit-

Doppelpunkt  hört auf zu blinken. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

 Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

 Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

10.13 Öffnen des Deckels während des laufenden Programms



VORSICHT!

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Kontrolllampe  weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen.
3. Schließen Sie den Deckel.
4. Schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie das Programm erneut ein.

10.14 Öffnen des Deckels, wenn die Zeitvorwahl eingeschaltet ist

Während die Zeitvorwahl eingeschaltet ist, ist der Deckel verriegelt.

So öffnen Sie den Deckel:

1. Drücken Sie die Taste Start/Pause.

Die Kontrolllampe  erlischt.

2. Öffnen Sie den Deckel.
3. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Zeitvorwahl wird fortgesetzt.

10.15 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Falls Signaltöne eingeschaltet sind, ertönt ein Signalton.

Im Display leuchtet  und das Deckelverriegelungssymbol  erlischt.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

10.16 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

Das Symbol der Deckelverriegelung  leuchtet. Der Deckel bleibt verriegelt.

Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät pumpst das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Nach etwa 18 Stunden pumpst das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

10.17 Trommelbeleuchtung

Die Trommellampe leuchtet, wenn Sie den Deckel öffnen.

Wenn die Lampe nicht leuchtet, drücken Sie die Taste Ein/Aus.

10.18 Option ABSCHALTAUTOMATIK

Die Funktion ABSCHALTAUTOMATIK schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause drücken.
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Ende eines Waschprogramms
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm gewählt, das vor dem Abpumpen des Wassers aus der Trommel endet, schaltet die Funktion ABSCHALTAUTOMATIK das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

11. TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

11.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem speziellen Mittel.
- Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche und behandeln Sie sie vor, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken

- Sie die Gardinen in ein Wäschenet oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke, wie z. B. (Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenet.
 - Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

11.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

11.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
 - Waschpulver für alle Gewebearten,
 - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.

- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels).

11.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

12.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

12.2 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in

der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.4 Deckeldichtung

Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

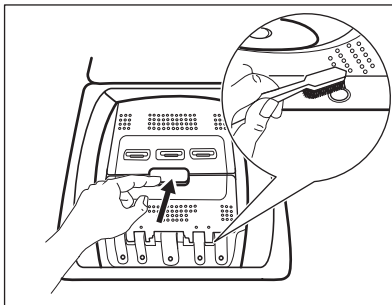


Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

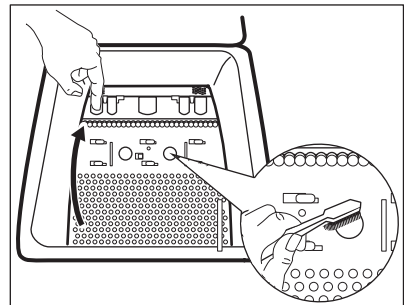
12.5 Reinigen der Trommelbeleuchtung und des Diffusors

Überprüfen Sie die Trommellampe und den Diffusor regelmäßig auf Kalkablagerungen.

1.

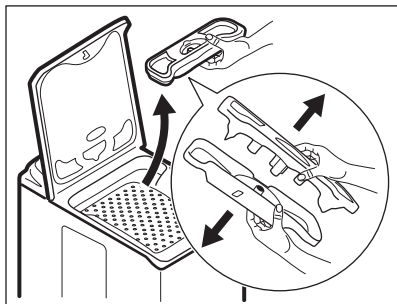


2.

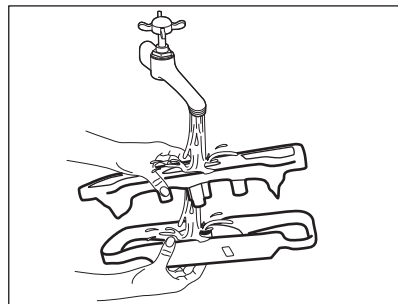


12.6 Reinigen der Waschmittelschublade

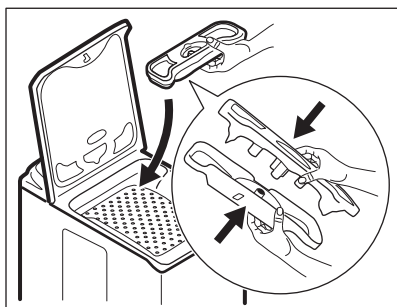
1.



2.



3.

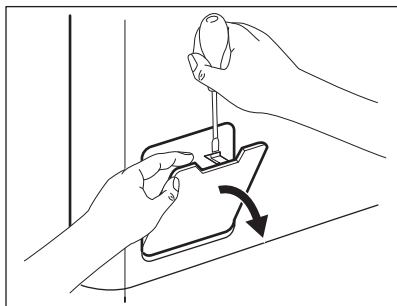


12.7 Reinigen des Ablaufsiebs

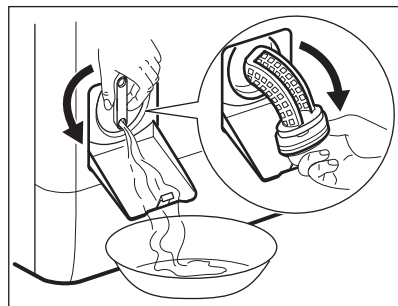


Reinigen Sie das Ablaufsieb nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist.

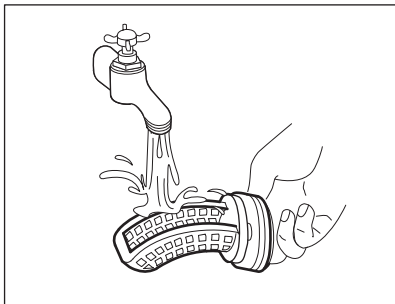
1.



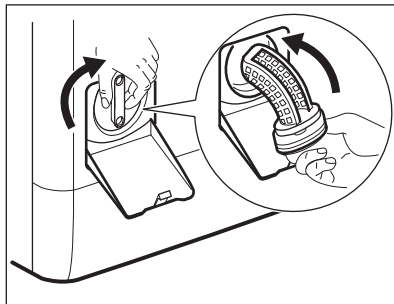
2.



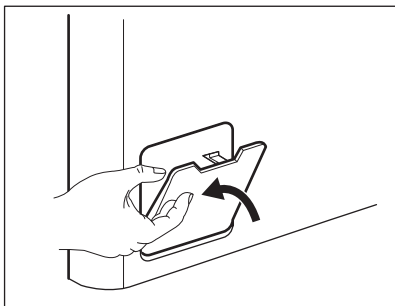
3.



4.

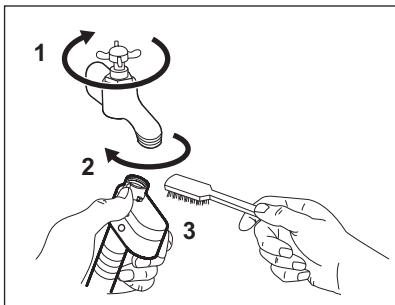


5.

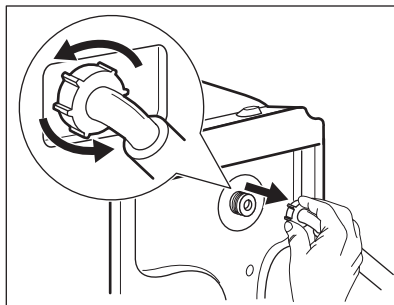


12.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

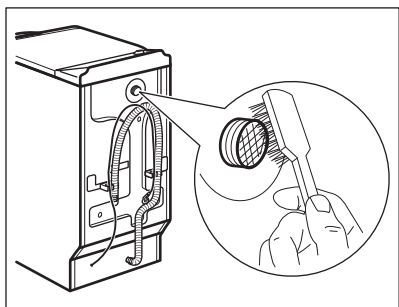
1.



2.



3.



12.9 Notentleerung

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

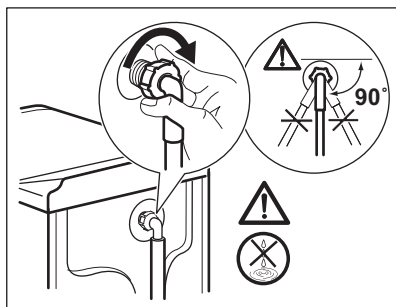
In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (5) unter „Reinigen des Ablauffilters“ durch. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

12.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

4.



3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

13. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und im Display wird ein Alarmcode angezeigt:

- **E10** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Starten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Start/Pause erneut. Nach 10 Sekunden wird der Deckel entriegelt.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Der Gerätedeckel steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte den Deckel!
- **E40** - Die Netzspannung ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
- **E60** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät

aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

13.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass der Gerätedeckel und die Trommeltüren ordnungsgemäß geschlossen sind. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Der Deckel des Geräts lässt sich nicht öffnen	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie die Option Abpumpen oder Schleudern ein, wenn sich noch Wasser in der Wanne befindet. •
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	• Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (links für Waschpulver - rechts für Flüssigwaschmittel). • Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die Trommelbeleuchtung wird nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass die LED-Lampe nicht durchgebrannt ist. Für den Austausch wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

14. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	400 mm/890 mm/600 mm/600 mm
Elektroanschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	7 kg
Energieeffizienzklasse		A+++ -30%
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1251 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

15. PRODUKTDATENBLATT GEMÄSS EU-VERORDNUNG 1369/2017

Produktdatenblatt	
Warenzeichen	AEG
Modell	L8TS84379, PNC913123846
Nennkapazität in kg	7

Energieeffizienzklasse	A+++ -30%
Energieverbrauch in kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C und 40 °C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie dem Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	120
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in kWh	0,77
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0,37
Energieverbrauch des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in kWh	0,33
Leistungsaufnahme in W im Aus-Zustand	0,30
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand in W	0,30
Wasserverbrauch in Liter/Jahr auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	9990
Schleudereffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	B
Maximale Schleuderdrehzahl in rpm	1251
Restfeuchte in %	52
Die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ und „Baumwolle 40 °C“ sind die Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	-
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei vollständiger Befüllung in Minuten	275
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 60 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	215
Programmdauer des Standardprogramms „Baumwolle 40 °C“ bei Teilbefüllung in Minuten	215
Dauer des unausgeschalteten Zustands in Minuten	5
Luftschallemission in db (A) -Wäsche	49
Luftschallemission in db (A) Schleudern	79

Einbaugerät J/N

Nein

Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie EG/2009/125.

16. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



192931270-A-312018



AEG